

Hauptroute Etappe 7

Steinberg am Rofan – Erfurter Hütte oder Maurach am Achensee



Kecke Steilwände und weiche Matten

Gehzeit	7 Std. (8 ½ Std. zu Fuß bis Maurach am Achensee)
Höhenmeter	Start: 1000 m, Ende: 1831 m; rund 1350 Hm Aufstieg, rund 500 Hm Abstieg; höchster Punkt bei 2200 m
Kilometer	17 km (bis Erfurter Hütte)
Klassifizierung	Bergweg schwarz
Schwierigkeit	Mittel; Schafsteig hinauf zum Schafsteigsattel schwierig (verläuft durch steiles, exponiertes Gelände, stellenweise seilversichert – hier Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, Vorsicht bei Nässe); Kinder: ab 14 Jahren
Wegbeschaffenheit	Asphaltierte Fahrstraße (Verkehr möglich), Forstweg, Steige
Themenschwerpunkt	Natur

Streckenverlauf

Kurzer, sanfter Abstieg von Steinberg zur Steinberger Ache, Aufstieg über den Durrahof und die Schauertalalm zum Schauertalsattel (zunächst meist sanft, später etwas steiler), gemütlich hinüber zur Ostwand der Rofanspitze, sehr steil über den Schafsteig empor zum Schafsteigsattel, sanft hinab zur Erfurter Hütte

Kurze Tourbeschreibung

Vom Waldhäusl ein paar Meter nach Südosten und dann gleich die Dorfstraße nehmen, die links von der Hauptstraße ab-

zweigt. Nach einem kurzen Stück rechts abbiegen Richtung „Durrahof“. Auf der weitgehend verkehrsfreien Fahrstraße gemütlich hinunter ins kleine Tal des Mühlbachs, den Bach entlang und in der Folge über die Ache. Dann wieder gemütlich nach oben vorbei am Enterhof bis zum Durrahof. Ab hier orientiert man sich an der Beschilderung „Rofan“ und wandert auf einem Forstweg weiter. Später folgt man der Beschilderung „Zireiner See“ bzw. „Erfurter Hütte“, die Strecke verläuft kaum spürbar ansteigend durch lichten Wald und Wiesen. Nach einem Hof teilt sich der Weg – hier

die obere Route nehmen und nicht hinunter gehen. Der Weg verwandelt sich gleich in einen Steig. Nach der Überquerung eines Bachs mit einem kleinen Wasserfall trifft der Steig auf einen Fahrweg – hier rechts auf dem Fahrweg Richtung „Bayreuther Hütte“. Bei der folgenden Weggabelung links hinauf und den Bach entlang nach oben. Später über einen Steig zu einer breiten Forststraße. Rechts weiter und gleich anschließend linker Hand den Fahrweg hinauf nehmen, der rasch zum Steig wird. Auf dem Steig im lichten Wald den Bach entlang Richtung „Zireiner See“. Der Bach wird überquert (keine Brücke), es geht nun steiler im Wald hinauf ins freie Almgelände zur idyllischen Schauertalalm. Anschließend auf dem Steig nach oben Richtung „Schauertalsattel“. Der nun recht steinige, mit Wurzeln überwachsene Steig verläuft in dem Abschnitt direkt und zügig empor, vielfach durch Latschen. Man gelangt in einen Kessel – hier Richtung „Erfurter Hütte“ und südlich am Zireiner See vorbei. Nun an „Marchalm“ orientieren, wenig später Richtung „Schafsteig (Achtung bei Nässe!), Rofan“. Der Schafsteig zieht die Rofanspitz-Ostwand entlang und dann schräg nach oben, ehe er durch

Hauptroute Etappe 7

Steinberg am Rofan – Erfurter Hütte oder Maurach am Achensee

steiles Gelände zum Schafsteigsattel nordöstlich der Rofanspitze leitet. Vom Sattel linker Hand im sanften Wiesengelände ein kurzes Stück abwärts. Wenig später der Beschilderung „Erfurter Hütte“ bzw. „Rofanseilbahn“ folgen und auf dem Steig südlich der Rofanspitze beinahe eben hinüber zum Joch. Der Steig leitet anschließend sanft hinab in ein grünes Becken. Von hier weiter gemütlich im Almgelände hinunter zur Erfurter Hütte direkt neben der Bergstation der Rofanseilbahn. Kurz vor dem Ziel führt die Route noch an der Mauritzalm vorbei. Ab dem Schafsteigsattel folgt man stets der Beschilderung „Erfurter Hütte“ bzw. „Rofanseilbahn“. Von dort entweder zu Fuß (ca. 1 ½ Std.) oder mit der Seilbahn nach Maurach. Nahezu die gesamte Strecke verläuft entlang des Nordalpenwegs 01.

Erlebnispunkte

Sanfte Bäche, die Steine bzw. Felsen glatt geschliffen haben, Brücke über Bach mit kleinem Wasserfall – Bach rinnt unterhalb in sanften Mäandern weiter, Kletterer in der Ostwand der Rofanspitze, Grubersee

Attraktionspunkte

Am Anfang: Routenführung durch sanfte Landschaft – dazu der Kontrast der schroffen Rofanwände im Vordergrund

Zwischendurch: Idyllische Schauertalalm, idyllische Marchalm (etwas abseits der Route im Bereich der Rofanspitz-Ostwand), Blick im Wegabschnitt südlich der Rofanspitze durch einen Kessel hinaus direkt ins Zillertal

Am Ende: Rofanberge mit teilweise bizarren Formen (z. B. Roßköpfe)

Höhepunkte

Am Anfang: Steinberg am Rofan, das sich selbst oft als „Schönstes Ende der Welt“ bezeichnet, Steig entlang des Bachs im Laubwald hinauf zur Schauertalalm

Zwischendurch: Zireiner See mit Blick zur Ostwand der Rofanspitze, zum frei stehenden Rofanturm und zu den Nordwänden der Rofanberge; Grandiose Aussicht: Wilder Kaiser, Kitzbüheler Alpen, Alpenhauptkamm, Stubai Alpen, Karwendel, Inntal, Bayerische Voralpen

Am Ende: Erfurter Hütte mit grandiosem (Tief)Blick zum Achensee und ins Karwendelgebirge

Naturcharakter

(lichter) Mischwald, Laubwald, landwirt-



schaftliche Wiesen, Blumenwiesen, Almwiesen, Latschen, Felswände, Seen

Themen

Natur: Zireiner See, Blumenparadies Rofan, Weiderösser

Kultur: Von den zahlreichen Almen im Rofangebirge ist die Ampmoos Alm, ein kleines Stück westlich der Rofanspitze, gesondert zu erwähnen, weil der aus Kramsach stammende Maler Andreas Einberger (1878-1952) in seiner Kindheit Hüterbub bei dieser Alm war: Die Alm selbst und die Tiere gehörten zu Einbergers späteren Lieblingsmotiven. Im Telfer Museum Noafthaus sind u.a. Bilder und Skulpturen von Einberger zu sehen.

Sinneserfahrung

Rauschen der Ache, Einsamkeit und Stille hinauf zum Zireiner See

Quereinstieg

Mit dem Auto von Achenkirch nach Steinberg am Rofan; Linienbusverbindung von Achenkirch nach Steinberg; ev. mit der Rofanseilbahn von Maurach zur Erfurter Hütte oder Quereinstieg in Maurach am Achensee

Adlerwegpunkte

Am Anfang: Typisches altes Bauernhaus in Steinberg in Nähe vom Gasthaus Waldhäusl

Am Ende: Erfurter Hütte

Gastronomie

Gasthof Waldhäusl in Steinberg

Übernachtung möglich, Tel: +43.5248.206

Mauritzalm Tel: +43.676.432 59 50

Erfurter Hütte (geöffnet von Pfingsten bis Mitte Oktober), Tel: +43.5243.5517

Berggasthof Rofan Tel: +43.5243.5058

Tourismusverbände

Tourismusverband Achensee

www.achensee.info

Infrastruktur

Rofanseilbahn

Zertifizierte Tiroler Sommerbahn (Alpine Erlebniswelt für Kinder und familienfreundliche Angebote)

www.rofanseilbahn.at